MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 44 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 31. Oktober 2025

Das Guckloch-Kino zeigt am 3. November: Sirât.

Lesestark: Lesestunde für Kinder am 4. November.

Musiktage-Klanginstallation bis 30. November zu sehen.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	2
Notdienste	5
Veranstaltungen	5
Vereinsnachrichten	20
Sportnachrichten	21
Kirchliche Mitteilungen	23

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Hauptausschusses am 04.11.2025

Am kommenden Dienstag, 04.11.2025, findet in den Donauhallen die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt. Beginn ist um 18:45 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Einwohnerfragen
2. Antrag auf Förderung Musikverein Grüningen für Bezirksmusikfest 2026
3. Haushalt 2026 - Beratung des Ergebnishaushaltes
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Mitteilungen der Verwaltung

Schließung der Wasserentnahmestellen und Toiletten auf städtischen Friedhöfen während der Frostperiode

Ab spätestens Mitte November werden – wie in jedem Jahr – die Wasserentnahmestellen auf dem Stadtfriedhof Donaueschingen sowie auf den Friedhöfen in den Ortsteilen für die Dauer der Frostperiode stillgelegt. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Anlagen und soll Wasserrohrbrüche durch Frost vermeiden.
Ebenso werden die öffentlichen Toilettenanlagen auf den Friedhöfen bis zum Ende der Frostperiode im kommenden Frühjahr geschlossen, da diese nicht beheizbar sind und somit die Gefahr von Frostschäden besteht.
Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis für diese saisonal bedingten Einschränkungen, die notwendig sind, um die Infrastruktur langfristig zu erhalten.

Zier- und Deckreisig zum Selbstschneiden

Auch in diesem Jahr gibt es ab sofort die Möglichkeit, im Stadtwald Donaueschingen Zier und Deckreisig selbst zu schneiden. An der Neuen Wolterdinger Straße/L 180 steht an der Einmündung in den „Paganiniweg“ eine Beschilderung mit der Aufschrift „Reisig“. Hier kann an umgesägten Tannen und Fichtengipfeln Reisig abgeschnitten werden.
Das Befahren der Waldwege mit dem Pkw ist ausschließlich zum Zwecke der Reisiggewinnung gestattet. Unter der Mobilfunk-Nummer 0162 2923737 kann Herr Revierleiter Manfred Fünfgeld nähere Informationen geben.

Information zur Grundsteuer

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am 15.11.2025 die Grundsteuer fällig wird.
Nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes werden Grundsteuerbeträge über 15,00 € am 15.02. und 15.08. und über 30,00 € jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres fällig.
Fragen hierzu beantwortet gerne die Stadtkämmerei unter der Telefonnummer 0771 857-133 und 0771 857-146.

Redaktion Mitteilungsblatt
Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr
Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice
Tel. 0771 857-300

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr
Samstag:	nur mit **Terminvereinbarung**
Mi.,	07:30 Uhr – 08:30 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.
https://www.donaueschingen.de/de/Stadt-Buerger/Rathaus/Service-A-Z/Termine-vereinbaren

Öffnungszeiten Tourist-Information
Tel. 0771 857-221
ab 02.05. bis zum 30.09.2025:

Montag – Freitag:	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 14:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr
Feiertags	geschlossen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag:	9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Lesenswert – unsere literarischen Neuzugänge
Mühle, Jörg: Das war doch keine Absicht!
Bär und Wiesel haben viel zu tun, denn nachts hat es kräftig geschneit und sie müssen Schnee schippen! Als Bär Wiesel – versehentlich? – mit Schnee bewirft, verlangt Wiesel eine Entschuldigung. Doch Bär brummt nur: „War doch keine Absicht.“ Das *lässt* Wiesel nicht gelten, aber Bär beharrt: „Ich hab hinten schließlich keine Augen!“ Nun stellt sich die Frage, ob Um-Entschuldigung-bitten schwer ist. „Danach fühlst du dich gleich besser!«, meint Wiesel. Und tatsächlich: Auf diese Weise kommt es zu einer wunderbaren Schneeballschlacht, bei der dann gar noch Fuchs mitmischen kann.

Lesevergnügen Donaueschingen
Shared Reading, was ist das? Eine Gruppe leseinteressierter Menschen kommt zusammen, um mit einer ausgebildeten Leseleitung gemeinsam große Literatur zu lesen. Gelesen werden jeweils eine Kurzgeschichte und ein Gedicht. Herrn Menge-Altenburger vom Bildungszentrum Villingen wird diese Veranstaltung in der Lesehöhle der Stadtbibliothek Donaueschingen leiten. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Termine: 09.10.2025, 06.11.2025 und 04.12.2025 je 15:30-17:00 Uhr

Lesestark – Lesestunde für Kinder
Die nächste Lesestunde findet statt am **Dienstag, den 04. November,** um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Lesestark – Lesestunde für Kinder
Am **25.11.** findet eine ganz besondere Lesestunde statt. Ab 16:00 Uhr liest Niko Reith im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags aus den Büchern „Tomte Tummetott“ und „Ein ganz verrückter Nikolaustag“ vor.
Dienstag, 25. November 2025, 16:00 Uhr, Eintritt frei

Regional denken - Regional handeln

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.

Am Montag ist Ungarn-Stammtisch
Am **Montag, 03. November 2025** findet im Flairhotel Grüner Baum, Friedrich-Ebert-Straße 59, der nächste Ungarn-Stammtisch statt. Beginn ist um **19:00 Uhr**.
Es sind dazu alle Ungarn-Freunde und sonstigen Interessierten herzlich eingeladen. Die DUG würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Deutsch-Französische Gesellschaft e.V. - Cercle Franco Allemand

Dégustation de fromages et vins
„Käse- & Wein-Verkostung" - Samstag, 22. November, Spiegelsaal Schützen

Am Samstag, 22. November, lädt das Kulturamt in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft alle Liebhaber französischer Weine und Käse in den Spiegelsaal des Restaurants Schützen ein.

Plakat: Kulturamt

Käse & Wein – Sie sind das Traumpaar unter den vielen kulinarischen Genüssen Frankreichs und gelten dank ihrer jahrhundertealten Tradition und ihrer unglaublichen Vielfalt als Kulturgüter. Kein Wunder, dass Käse und Wein für Feinschmecker ein unerschöpfliches Thema sind. Zumal sich die jeweiligen Geschmacksnuancen perfekt zu einem tollen Erlebnis verbinden können – wenn die Beziehung zwischen Käse und Wein stimmt.
An unserem französischen Abend werden Ihnen sieben verschiedene Käsesorten mit den dazu abgestimmten Weinen serviert. Mit dabei ist ein Saverner Sommelier und der Mâitre Fromager Nicolas Lemesle. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, an dem Sie auch den Beaujolais Nouveau 2025 probieren und kaufen können!
22. November 2025, 19:00 Uhr, Spiegelsaal Schützen
Ticket: Käse, Wein, Mineralwasser: 35,00 €
Tickets erhältlich in der Tourist-Information, Karlstraße 58

Theaterfahrt nach Saverne
Sonntag, 23. November 2025

Das Mundart-Theater „Théâtre Alsacien Saverne" führt in diesem Jahr das **Kriminalstück von Simone Struss „Schneesturm"** auf und lädt hierzu alle Interessierten nach Saverne ein.

Plakat: Kulturamt

Ein kurzer Einblick in das Theaterstück:
Gilbert und Liliane, ein Ehepaar aus den Hochvogesen, haben ihren abgelegenen Bauernhof in eine gemütliche Herberge umgebaut. Für das Wochenende erwarten sie Gäste, doch ein heftiger Schneesturm schneidet das Haus von der Außenwelt ab.
Zeitgleich erschüttert die Region das rätselhafte Verschwinden dreier Frauen. Die Polizei vermutet einen Serienmörder im Gebirge. Kommissarin Fuchs, eine erfahrene Profilerin, wird mit den Ermittlungen beauftragt. Doch bald stellt sich die Frage: Ist sie wirklich so treffsicher, wie ihr Ruf verspricht? Spannung, Überraschungen und unerwartete Wendungen sind garantiert – ein Kriminalstück, das bis zum Schluss fesselt!
Programm:
11.30 Uhr – Abfahrt nach Saverne, Treffpunkt Donauhallen
14.30 Uhr – Kaffee & Kuchen
15.00 Uhr – Theateraufführung mit anschließendem Abendessen
20.00 Uhr – Rückfahrt nach Donaueschingen
22.30 Uhr - Ankunft in Donaueschingen
Kosten: 40 € für Busfahrt, Eintritt, Kaffee & Kuchen, Abendessen
Die Deutsch-Französische Gesellschaft, die diese Fahrt in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt organisiert, bittet um **Anmeldung bis zum 16. November** bei Nicole Nivoley, Telefon: 0771 8988820 oder per E-Mail: nicole.nivoley@gmail.com

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

30 JAHRE
Partnerschaft
Kaminoyama
Donaueschingen

Foto: vico visual concepts

„Japan trifft Schwarzwald"
Vortrag von Junya Sumi, Musik & Abendessen japanischer Art im Flair Hotel Grüner Baum

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft lädt in Kooperation mit dem Kulturamt am Freitag, 7. November 2025, zu einem besonderen japanischen Abend in das Flair Hotel Grüner Baum ein.

Plakat: Kulturamt

Der Abend beginnt mit einem Aperitif, gefolgt von japanischer Musik für Flöte und Gitarre, die auf die fernöstliche Atmosphäre einstimmt. Anschließend entführt der Referent Junya Sumi in die Welt des Arztes und Dichters Mokichi Saitō (1882–1953), der das Kriegsende auf bewegende Weise erlebte und in seiner Dichtung reflektierte.
Im Anschluss serviert Küchenchef Michael Preis ein viergängiges Menü japanischer Art, das zwischen den Gängen immer wieder von live gespielter japanischer Musik begleitet wird – ein harmonisches Zusammenspiel von Klang, Geschmack und Kultur.
Freuen Sie sich auf einen besonderen japanischen Abend im Flair Hotel Grüner Baum!
Freitag, 7. November 2025, 18:00 Uhr
Flair Hotel Grüner Baum
Ticket: 4-Gänge-Menü inkl. Aperitif, 55 € pro Person
Tickets erhältlich in der Tourist-Information, Karlstraße 58

Schulen

Eichendorffschule

„Freddy“ zu Gast an der Eichendorffschule;
Eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema Sucht
Freddy zu Gast mit seinem Vortrag „Drogen – die Wirklichkeit verschwimmt“
Suchtprävention für die Klassen 7-10.

„Freddy“ in Aktion Foto: C.Ohk, Eichendorffschule

Stefan „Freddy“ hat mit seinem offenen und ehrlichen Vortrag viele Schüler*innen bewegt. Er sprach über seine eigene Vergangenheit mit Drogen, über Rückschläge, Spätfolgen des Konsums, aber auch über seinen Weg zurück ins Leben – und wie der Sport ihm dabei geholfen hat.
In der anschließenden Diskussionsrunde ohne Lehrkräfte zeigten sich viele Jugendliche erstaunlich offen. Sie erzählten von eigenen Erfahrungen, stellten Fragen und suchten das Gespräch auf Augenhöhe – genau das war Freddys Ziel.
Auch beim Elternabend, der zwei Tage zuvor stattfand, wurde das Thema intensiv weitergeführt. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, wie man ein mögliches „Abdriften“ früh erkennen kann, welche Warnzeichen es gibt und wie Eltern reagieren sollten, wenn sie den Verdacht haben, dass ihr Kind Drogen konsumiert.
Ein herzliches Dankeschön an Freddy für seine ehrlichen Worte, seinen Mut und seine positive Energie!

Fürstenberg-Gymnasium

Politik hautnah: Bundespräsident a. D. Wulff spricht über Verantwortung und Zusammenhalt

Hoher Besuch auf der Baar: In der letzten Oktoberwoche war auf Vermittlung des Landtagsabgeordneten Guido Wolf der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff zu Gast am Fürstenberg-Gymnasium. Er nahm sich viel Zeit für das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern und suchte dabei gezielt den offenen Austausch über die Zukunft der Demokratie, gesellschaftliche Verantwortung im Allgemeinen und die Rolle der jungen Generation.
Zu Beginn sprach Wulff über seine Erfahrungen aus seiner Zeit als Staatsoberhaupt und über die Bedeutung von Engagement und Zusammenhalt in einer freien Gesellschaft. Er machte deutlich, dass demokratische Werte nicht selbstverständlich seien, sondern immer wieder neu mit Leben gefüllt werden müssten. „Demokratie lebt davon, dass sich Menschen einbringen“, betonte Wulff und ermutigte die Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen – in Schule, Vereinen oder Politik.
Im Anschluss leiteten drei Schüler des Fürstenberg-Gymnasiums und der Donaueschinger Realschule eine Diskussionsrunde, in der Fragen zu aktuellen politischen Themen, sozialem Wandel und den Herausforderungen der digitalen Gesellschaft aufkamen. Dabei entwickelte sich ein lebendiges Gespräch, das zeigte, wie groß das Interesse der Jugendlichen an politischen und gesellschaftlichen Fragen ist. „Wir freuen uns sehr, dass der ehemalige Bundespräsident den direkten Austausch mit jungen Menschen so gesucht hat. Hier bei uns ist er da an der richtigen Adresse“, sagte Schulleiter Mario Mosbacher im Anschluss an die Veranstaltung.
Unter den Zuhörenden befanden sich Mitglieder des Gemeinderats, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, Schülerinnen und Schüler der Kursstufen 1 und 2 des Gymnasiums sowie Schüler des Abschlussjahrganges der Realschule mit Schulleiterin Katja Fox. Nach der offiziellen Diskussionsrunde nutzten viele Jugendliche noch die Gelegenheit, mit Christian Wulff persönlich ins Gespräch zu kommen – ein Zeichen dafür, dass der Besuch des ehemaligen Staatsoberhaupts an diesem Vormittag einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Foto: Christian Gassner

Flure voller Geschichten: Der Abitur-Jahrgang 2010 kehrt heim

In der ersten Oktoberhälfte traf sich der Abiturjahrgang 2010 des Fürstenberg-Gymnasiums zu einem Wiedersehen in den Räumlichkeiten der Schule. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, an ihre gemeinsame Schulzeit anzuknüpfen und sich über ihren heutigen Lebensweg auszutauschen.
Schulleiter Mario Mosbacher begrüßte die Gruppe persönlich und führte sie anschließend durch das modernisierte Schulgebäude. Viele der früheren Klassenräume sind heute neu gestaltet, und auch pädagogische Räume und Lernbereiche haben sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. Die Ehemaligen zeigten sich angetan von den Veränderungen und den aktuellen Möglichkeiten des Lernens.
„Alle, die dabei waren, fanden es wirklich super und sehr schön, mal wieder in der alten Schule zu sein und zu sehen, was sich alles verändert hat“, sagte FG-Alumnus Clemens Schröder im Namen der Gruppe.
Das Wiedersehen klang schließlich in geselliger Runde aus – mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und dem ein oder anderen Blick zurück auf eine prägende gemeinsame Zeit.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Musikschule Donaueschingen findet am **Samstag, dem 15. November 2025, um 18 Uhr, im Strawinsky-Saal der Donauhallen** unser letztes Konzert „Herbst“ aus der Reihe „Jahreszeiten“ statt.

Konzert Herbst Plakat: Musikschule Donaueschingen

Nach dem fulminanten Konzert „Sommer“ im Juli präsentieren sich in diesem Konzert neben Schülerinnen und Schülern hauptsächlich unsere Lehrkräfte.
An der Musikschule Donaueschingen unterrichten 40 Pädagoginnen und Pädagogen aus der ganzen Welt. Es sind alle höchstqualifizierten Musikerinnen und Musiker, die unsere Schülerinnen und Schüler jede Woche an das Musizieren heranführen. Für dieses Konzert werden sich die Instrumental-

lehrkräfte in Kammermusikbesetzungen vereinen und auf der Bühne gemeinsam musizieren.
Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein und würden uns über Ihr Kommen freuen.
Der Eintritt ist frei.

Gewerbliche Schulen Donaueschingen

INFOTAG
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir bieten auch in diesem Jahr unseren Infotag an. An diesem Tag können Sie sich über die weiterführenden Schularten informieren.
Je nach Wunsch informieren wir Sie als Familie über

- das Technische Gymnasium
- die 2-jährige Berufsfachschule für Elektrotechnik
- das Berufskolleg Technik
- die 1-jährige Berufsfachschule Bauzeichner
- die 1-jährige Berufsfachschule Holz
- Fachschule für Bautechnik

Sie können in der Zeit von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** zu jeder Zeit bei uns erscheinen.
Es erwarten Sie Schulhausbesichtigungen und Vorträge zu den einzelnen Schularten, die alle 30 Min. wiederholt werden.
Wir freuen uns auf SIE!
Parkmöglichkeiten stehen ausreichend zur Verfügung.
Gewerbliche Schulen Donaueschingen, Beethovenstr. 2 a, 78166 Donaueschingen
www.gsdonau.de – info@gsdonau.de

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222

Krankenhaus DS	**0771 880**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Giftnotruf	**0761 19240**

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst

Gas	07721 4050 4444
Strom	07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW	0800 9218180

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Musiktage-Klanginstallation „Andante“ von Félix Blume bis 30.11.2025 in den Fürstenbergischen Sammlungen
Im vergangenen Sommer rief der französische Klangkünstler Félix Blume Donaueschinger Einwohnerinnen und Einwohner zu einem gemeinsamen Spaziergang auf. Hintergrund der Aktion war es, den individuellen Gehrhythmus festzuhalten und diese Schritte im Kunstwerk „Andante. Donaueschinger Version“ in einen kollektiven und lebendigen Pulsschlag zu verwandeln.
Nicht wenige folgten dem Aufruf und übergaben nach dem Spaziergang symbolisch einen Schuh, der Teil der Installation wurde. Gezeigt wurde „Andante“ am dritten Oktober-Wochenende im Rahmen der Donaueschinger Musiktage in der Alten Molkerei. Viele Gäste kamen, betrachteten fasziniert das Werk und waren begeistert von der Idee und der Umsetzung.
Nun kann die Installation noch länger in Donaueschingen erlebt werden: und zwar von Freitag, 24.10. bis Sonntag, 30.11. in den Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen, Karlsplatz 7, Donaueschingen.
Die Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen sind von Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Foto: Heinz Bunse

Erlebnisführung in Donaueschingen
Am Samstag, 01. November 2025 wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens Geschichte und Gegenwart erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchti-

Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

ge, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.
Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.

Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschin-gen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Veranstaltungen 31.10. - 07.11.2025
Samstag, 01.11.2025
10:30 Uhr: Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart“. Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing

Montag, 03.11.2025
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch **„Sirat“**, 20:00 Uhr Original mit Untertitel (Spanisch, Französisch), Kosten: Regulär: 6 €, ermäßigt: 4 €, Mitglieder: 5 €, Veranstalter: guckloch Kino e. V.

Dienstag, 04.11.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!**, Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 Uhr – 16:20 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!,** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 Uhr – 17:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Donnerstag, 06.11.2025
15:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesevergnügen**, Dauer: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, Stockhausen Saal, Kein Land in Sicht? Gaza zwischen Besatzung, Blockade und Krieg, Dauer: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, Kosten: 9,00 € Voranmeldung/ 10,00 € Abendkasse

Freitag, 07.11.2025
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Flairhotel Grüner Baum, **Japan trifft Schwarzwald**, Vortrag und Abendessen, Veranstalter: Deutsch-Japanische Gesellschaft Donaueschingen Schwarzwald-Baar Heuberg e. V.

Gesellschaft der Musikfreunde

Einladung zur Führung durch die Ausstellung „Der Klang der Plastik als Gesellschaft“ | Es wird jazzig mit dem Paul Beskers Trio!
Die Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen lädt herzlich zu einer exklusiven Führung durch die Ausstellung „Der Klang der Plastik als Gesellschaft“ in der Städtischen Galerie Villingen-Schwenningen ein.
In dieser außergewöhnlichen Schau begegnen sich Klang, Raum und Gesellschaft auf neue, überraschende Weise. Werke von Lamin Fofana, Hanne Lippard, Michaela Melián, Ari Benjamin Meyers, Raphael Sbrzesny und Naama Tsabar eröffnen ein sinnlich erfahrbares Spannungsfeld zwischen Bildender Kunst, Musik und Architektur. Die Ausstellung fragt nach der gesellschaftlichen Dimension von Klang und nach Formen künstlerischer Praxis jenseits fester Grenzen – eine inspirierende Erweiterung des Verständnisses von Musik, Raum und Wahrnehmung. Die Führung bietet einen vertieften Einblick in die kuratorische Idee und die Arbeiten der beteiligten Künstlerinnen und Künstler.
Termin: **Donnerstag, 13. November 2025, 17 Uhr**
Ort: **Städtische Galerie Villingen-Schwenningen (Friedrich-Ebert-Straße 35, 78054 Villingen-Schwenningen)**
Kosten: **€ 10,00 pro Person (inkl. Eintritt und Führung)**
Die Anreise erfolgt individuell. Gern unterstützen wir bei der Findung von Fahrgemeinschaften.
Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 5. November 2025 unter E-Mail: presse@musikfreunde-donaueschingen.de oder telefonisch unter 0157 337 322 85.
Wir freuen uns auf einen anregenden Nachmittag voller klanglicher und räumlicher Entdeckungen!
Und nur wenige Tage danach wird es in Donaueschingen jazzig, denn wir starten mit dem Paul Beskers Trio in unsere neue Jazz-Reihe:
Für Jazz und improvisierte Musik hat sich Paul Beskers schon früh interessiert. In Karlsruhe geboren und aufgewachsen, startete er im Grundschulalter mit klassischem Klavierunterricht. Mit zehn lernte er zusätzlich Saxophon und entdeckte auch andere Musikrichtungen. Bis zum vergangenen Jahr studierte er in Hamburg sowie Den Haag und war Mitglied im Bundesjazzorchester und mit diesem Spitzenorchester bereits in Donaueschingen. Nun kommt Beskers am 15. November in minimalistischer Besetzung mit Bassist Lucas Kolbe und Jan Bernhard Ziemetz am Schlagzeug zurück in die Donauquellstadt. Alle drei Musiker haben bereits vielfältige Bühnenerfahrung gesammelt und lieben die musikalische Kommunikation, Interaktion und – gelegentlich – Konfrontation untereinander und miteinander. Ihr Publikum laden sie auf eine musikalische Reise voller Energie und Emotion ein.
Tickets gibt es zum Preis von 20 € im Ticketportal www.tickets.vibus.de, telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Information Donaueschingen (Karlstraße 58).
Sie können Ihr Ticket auch im Rahmen des Wahl-Abonnements erwerben und erhalten dann auf drei bzw. fünf Veranstaltungen einen Rabatt von 15 %. Informationen erhalten Sie unter Tel. 0771 857 264 bzw. info@musikfreunde-donaueschingen.de.

Foto: Filip Dinev

Kommunales Kino guckloch e.V.

Montag, 03.11.2025, 20:00 Uhr Original mit Untertiteln (Spanisch, Französisch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
„Sirât“
Spanien, Frankreich 2025, 115 min
Original mit Untertiteln (Spanisch, Frankreich) | FSK: ab 16
Regie: Óliver Laxe
Drehbuch: Santiago Fillol, Óliver Laxe
Bildgestaltung: Mauro Herce
Musik: Kangding Ray

Montage: Cristóbal Fernández
Produktion: Los Desertores Films / Moviestar Plus
DarstellerInnen: Sergi López, Bruno Núñez, Jade Oukid, Stefania Gadda
Festivals und Preise:
Internationale Filmfestspiele Cannes 2025: Preis der Jury, außerdem Cannes Soundtrack Award
Filmfest München 2025: Cine Masters Award als Bester Internationaler Film

Foto: Los Desertores Films / Moviestar Plus

Am Anfang sieht man nur Hände. Hände, die massige, abgeschrabbte Lautsprecherboxen aufeinanderstapeln, mit Bändern festzurren. Dann die Totale: Eine mächtige Boxenformation im Sand vor einer schroffen Felswand. Wir sind in der Westsahara von Marokko. Musik setzt ein, Techno, und Hunderte junger Menschen beginnen ekstatisch zu tanzen. Den ganzen Tag, die ganze Nacht. Im Dunkel mischt sich ein mittelalter Mann in die Menge. Verteilt Handzettel, spricht die Raver an. Er hat seinen zwölfjährigen Sohn dabei, und sucht nach seiner halberwachsenen Tochter. Sie wollte zu einer solchen Techno-Party und ist seit Monaten verschwunden.
Am nächsten Morgen taucht Militärpolizei auf. Die illegale Party wird abgebrochen, die Tänzer reisen ab, widerwillig und schimpfend. Manche beschließen, mit ihren Wohn-Trucks weiter nach Osten zu fahren, dort soll angeblich ein anderer Rave stattfinden. Es sind alles Aussteiger, die dem bürgerlichen Leben und seinen Konventionen abgeschworen haben. Alle so um die 40, und vom Leben gezeichnet: eine Frau mit zerfurchtem Gesicht, ein Mann mit Unterschenkel-Prothese, dem Dritten fehlt eine Hand. Vater und Sohn entscheiden, sich ihnen anzuschließen, obwohl ihr Kleintransporter, nur notdürftig zum Schlafen hergerichtet, weit weniger geländegängig ist als die großen Trucks.
Damit beginnt für alle eine Odyssee durch zunehmend menschenfeindliches Gelände, und ein bildgewaltiges Roadmovie, das einen als Zuschauer voll hineinzieht. Unbefestigte Wege, ein Fluss, den es zu durchqueren gilt, und Einheimische, die vom Kamel herunter überteuertes Benzin verkaufen, sind dabei noch die geringeren Herausforderungen. Je weiter die Suchenden in die Westsahara vordringen, offenbar in Richtung des Sandwalls, der militärisches Sperrgebiet ist, desto mehr entwickelt sich der Trip zum Inferno. Die Aussteiger, die einfach nur Spaß haben und einer als grausam empfundenen Welt entfliehen wollen, werden mit existentieller Wucht von der Realität eingeholt. Ein Film, der mir so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen wird.
(Klaus Peter Karger)
Dieser Film wird am 05.11.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

Rathausgalerie

Rathausgalerie Donaueschingen
Miriam Vogt (Künstlergilde DONAU)
Ausstellung „Saturns Gärten“ vom 20. November 2025 bis 6. Februar 2026
Vernissage am 20.11.2025 um 18 Uhr

Zwischen dem 20. November und dem 6. Februar zeigt die Künstlerin Miriam Vogt im Blauen Rathaus Donaueschingen ihre Ausstellung „Saturns Gärten“. Kunstinteressierte sind zur Vernissage am Donnerstag, 20. November 2025, um 18 Uhr eingeladen.
In Miriam Vogts Bildern entstehen Bewegungen nicht aus großen Impulsen, sondern folgen leise der Energie des Augenblicks. Feine Lasuren und suchende Gesten, helle offene Bildräume treffen auf poetische Zeichnung und stehen im Kontrast zu stark gesetzter Dunkelheit. Miriam Vogt bewegt sich in ihren Arbeiten zwischen feiner Durchlässigkeit und starker Formkraft. Die Werke eröffnen Räume des Werdens, Reifens und Vergehens – Themen, die für die Künstlerin mit dem Planeten Saturn verbunden sind: Zeit, Form, Grenze und Ernte. Sie berühren durch eine subtile Kraft, die den Moment zum Leuchten bringt. Die Arbeiten von Miriam Vogt sind inspiriert von der uns umgebenden Natur ebenso wie vom inneren Dialog. Saturn wirkt hier als Prinzip: Er erinnert daran, dass Wachsen einen definierten Raum – einen Garten – braucht, und dass Reife nicht planbar ist. Sie entsteht Schicht für Schicht, in immer neuen Annäherungen an den inneren Bildraum.
Mit dem poetischen Titel „Saturns Gärten“ lädt Miriam Vogt die Besucherinnen und Besucher ein, sich den eigenen inneren Landschaften zuzuwenden – jenen Orten, an denen aus Begrenzung Gestalt wird und aus Zeit Tiefe.
Miriam Vogt wurde 1959 in Aachen geboren und ist im Münsterland aufgewachsen. Schon früh zeigte sich ihr künstlerisches Interesse und es manifestierte sich endgültig, als sie im Rahmen der Fachoberschule für Gestaltung ein einjähriges Bildhauerpraktikum machte. Obwohl damit ihr Berufswunsch bestärkt wurde, brauchte es noch Umwege und einen Brotberuf, bis sie 1995 – inzwischen mit Familie und drei Kindern – ihre lange erhoffte künstlerische Ausbildung beim Novalishochschulverein in Kamp-Lintford machen konnte. Seit 2015 ist Miriam Vogt an verschiedenen Institutionen als Dozentin tätig. Darüber hinaus gibt es die eigene künstlerische Arbeit, Ausstellungen und Messebeteiligungen im In- und Ausland.

Plakat: Stadt Donaueschingen – Kulturamt

Die Künstlergilde Donaueschingen wurde 1970 als lose Interessengemeinschaft von Kunstschaffenden ins Leben gerufen, mit der Intention, das kulturelle Leben der Stadt Donaueschingen durch Ausstellungen und gemeinnützige Aktivitäten zu bereichern. Im Jahr 2024 erfolgte die Umbenennung in Künstlergilde DONAU und die Neuausrichtung des Vereins. Ziel ist es, der künstlerischen Vielfalt der Region eine Plattform zu geben. Es werden regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert, zu deren Teilnahme sowohl Mitglieder als auch Gäste eingeladen werden.
Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden:

Montag bis Freitag	8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 17:30 Uhr

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Bürgersprechstunde des Landrats
am Dienstag, 18. November – Wichtig: Bitte anmelden!

Landrat Sven Hinterseh lädt zur nächsten Bürgersprechstunde am Dienstag, 18. November, ein. Die Sprechstunde findet von 18 bis 21 Uhr im Besprechungsraum 398, im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2, VS-Villingen statt. In dieser Zeit können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner des Schwarzwald-Baar-Kreises mit ihren Problemen, Fragen und Wünschen persönlich an Landrat Sven Hinterseh wenden.

Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, sich zuvor anzumelden.
Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Landrats, Martina Kleiser unter Telefon: 07721 913-7020 oder per E-Mail: sekretariat-landrat@lrasbk.de entgegen.

Mobile Schadstoffsammlung für Privathaushalte vom 5. November bis 14. November wieder unterwegs
Die zweite mobile Schadstoffsammlung für private Haushalte findet vom 5. November bis 14. November statt. Insgesamt fährt das Schadstoffmobil 19 Sammelstellen in den Gemeinden an. Außerdem ist das Schadstoffmobil noch bis 14. November regelmäßig jeden Freitag in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr vor Ort; in ungeraden Kalenderwochen auf der Kompostanlage Hüfingen und an geraden Kalenderwochen auf dem Parkplatz Im Friedengrund in Villingen. Welche Schadstoffe konkret abgegeben werden können, ist im Abfall-ABC aufgeführt. Die Termine und Uhrzeiten für die einzelnen Standorte stehen in den Abfallkalendern des Landkreises sowie im Internet unter www.Lrasbk.de und sind über die Abfall App abrufbar.
Was gehört alles zur Schadstoffsammlung? Angenommen werden ausschließlich **Schadstoffe aus privaten Haushalten** wie Batterien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie flüssige Farben und Lacke. Leim- und Klebemittel, Lösungs- und Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Holzschutz- und Abbeizmittel, Chemikalien, Spraydosen, Bauschaumdosen, Haushaltsreiniger und Feuerlöscher können ebenfalls abgegeben werden. Kurzum also alle umweltgefährdenden oder krankheitserregenden, insbesondere flüssigen Stoffe. Solche Abfälle gehören weder in den Hausmüll noch in das Abwasser oder gar in die freie Natur.
Altmedikamente aus der Hausapotheke gehören in die Restmülltonne – sicher verpackt, damit sie nicht in falsche Hände gelangen können. Auch feste Farb- und Lackreste können umweltgerecht und kostengünstig als Restmüll entsorgt werden, wenn sie komplett ausgehärtet sind.
Ausgediente Batterien oder Akkus können direkt bei den Verkaufsstellen sowie bei den Wertstoffsammelstellen kostenlos abgegeben werden. Fahrrad-Akkus hingegen werden bei den Wertstoffhöfen und Recyclingzentren nicht angenommen.
Ausgediente Autobatterien können ebenfalls direkt beim Handel abgegeben werden, beim Kauf einer neuen Starterbatterie sogar kostenlos. Wer eine Autobatterie ohne Rückgabe einer Altbatterie kauft, muss Pfand bezahlen. Deshalb empfiehlt es sich, beim Kauf einer neuen Autobatterie die alte direkt beim Händler abzugeben.
Altöle werden bei der Schadstoffsammlung nicht angenommen! Alle Verkaufsstellen für Motorenöl sind verpflichtet, beim Kauf die gleiche Menge verbrauchten Öls zurückzunehmen. Wer noch Restbestände an Öl hat, die nicht im Handel gegen neues Öl „getauscht" werden können, muss diese bei einer privaten Entsorgungsfirma gegen Entgelt entsorgen.
Für die Schadstoffsammlung besteht eine Mengenbegrenzung von 20 Kilogramm bzw. 20 Liter je privatem Haushalt. Darüber hinaus werden noch maximal 2 Autobatterien, 10 Leuchtstoffröhren (Energiesparlampen) und 2 Feuerlöscher angenommen.
Die Sonderabfälle müssen aus Sicherheitsgründen dem Personal persönlich am Sammelfahrzeug übergeben werden. Das Hinterlassen von Schadstoffen an der Sammelstelle ist verboten, denn es gefährdet unter Umständen nicht nur die Umwelt, sondern insbesondere auch Kinder, die aus Neugier gerne abgestellte Behälter untersuchen.
Soweit möglich, sollten die Schadstoffe in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben werden. Ansonsten die Behälter gut beschriftet, gut verschlossen und von außen sauber abgeben. Das erleichtert die Zuordnung und vermeidet unnötige Wartezeiten.
Vorsicht: Reste von Chemikalien dürfen nie zusammengeschüttet werden, da es zu gefährlichen Reaktionen kommen kann!
Weitere Auskünfte sind über das Service-Telefon beim Amt für Abfallwirtschaft 07721/913-7555 erhältlich.

Ab November eingeschränkte Öffnungszeiten für alle Wertstoffhöfe sowie das Recyclingzentrum Schonach
Im Winter ändern sich die Öffnungszeiten für alle Wertstoffhöfe im Schwarzwald-Baar-Kreis sowie für das Recyclingzentrum Schonach. Zwischen dem 1. November 2025 und 14. März 2026 bleiben sie mittwochs geschlossen.
Von dieser Umstellung sind ausschließlich die Wertstoffhöfe und das Recyclingzentrum in Schonach betroffen. Die Wertstoffhöfe öffnen samstags erst ab 10 Uhr und schließen um 13 Uhr. Ausnahme ist der Wertstoffhof in Gütenbach, er schließt bereits um 12 Uhr. Das Recyclingzentrum Schonach hat am Samstag wie immer geöffnet von 9 bis 14 Uhr. Die Öffnungszeiten für alle Standorte/Sammelstellen können im Internet unter www.lrasbk.de, im aktuellen Abfallkalender nachgelesen und in der App „Abfall SBK" abgerufen werden.
Recyclingzentrum Donaueschingen
Carl-Benz-Straße 3 (Zufahrt über Neberweg)
dienstags: 14:00 – 19:00 Uhr
donnerstags: 14:00 – 19:00 Uhr
samstags: 09:00 – 14:00 Uhr
Wertstoffhof Donaueschingen Wolterdingen
Längefeld
15.03 – 31.10.
mittwochs: 17:00 – 19:00 Uhr
samstags: 09:00 – 13:00 Uhr
1.11 – 14.03.
samstags: 10:00 – 13:00 Uhr

Orientierung für Schüler der Abschlussklassen: Infoveranstaltung „Dein Weg zum Abitur" im Landratsamt
Bald den mittleren Schulabschluss in der Tasche, aber noch keinen Plan, wie es weitergeht? Ein Weg ist, das Abitur an einer der beruflichen Schulen abzulegen. Ob das in Frage kommt, können Schülerinnen und Schüler jetzt im Gespräch mit Experten bei der Infoveranstaltung „Dein Weg zum Abitur" im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis (Am Hoptbühl 2) in VS-Villingen am Mittwoch, 12. November, ab 17.30 Uhr klären. Eingeladen sind auch die Eltern.
Eltern und Schüler können sich an diesem Abend gezielt mit Profilexperten aus den beruflichen Gymnasien austauschen und sich über Qualifikationsprofile, Aufnahmevoraussetzungen und berufliche Perspektiven informieren.
Die Veranstaltung wird durch den Gesamtelternbeirat Villingen-Schwenningen in Kooperation mit dem Bildungsbüro des Schwarzwald-Baar-Kreises angeboten und ist kostenfrei.

So wird die Gelbe Tonne richtig befüllt
Seit dem Jahr 2022 gibt es nun im Schwarzwald-Baar-Kreis die Gelbe Tonne. Martin Fetscher, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, beobachtet, dass die Sammlung durch die Tonne mehr Vorteile als auch Nachteile mit sich bringt. Die Umstellung vom Gelben Sack zur Gelben Tonne hat sich insgesamt bewährt, weshalb auch viele andere Landkreise umstellen. Und dennoch gibt es Anlass, immer wieder daran zu erinnern, wie die Gelbe Tonne richtig befüllt wird.
„Seitdem die Gelbe Tonne eingeführt wurde, konnten wir feststellen, dass die wilden Müllablagerungen, die beispielsweise durch aufgerissene Gelbe Säcke verursacht wurden, kaum mehr vorkommen. Wichtig ist uns aber, weiterhin darüber aufzuklären, was eigentlich in die Gelbe Tonne gehört und was nicht", so Martin Fetscher.
Im Schwarzwald-Baar-Kreis werden Verkaufsverpackungen aus Plastik, Metall und sogenannten Verbundstoffen über die Gelbe Tonne gesammelt. Dazu zählen zum Beispiel Joghurtbecher, Konservendosen oder Getränkekartons. „Diese Verpackungen können lose und restentleert direkt in den Behälter entsorgt werden. Sie müssen nicht zusätzlich ausgespült werden. Aus hygienischen Gründen können die Verpackungen gegebenenfalls auch in **transparenten** Kunststoffbeuteln gesammelt und in die Gelbe Tonne gegeben werden", erklärt der Leiter des Abfallwirtschaftsamtes. Das Gleiche gilt, wenn Verkaufsverpackungen zu den Recyclingzentren gebracht werden. Wichtig ist: Undurchsichtige Müllsäcke sind nicht erlaubt.
Um Platz zu sparen, können Milch- oder Getränkekartons zusammengefaltet und materialgleiche Verpackungen ineinander gestapelt werden. Und sollte der Platz in der Gelben Tonne dennoch nicht ausreichen, hat Martin Fetscher einen Tipp:

„Dann können Verpackungsabfälle auch auf den Recyclingzentren im Schwarzwald-Baar-Kreis abgegeben werden."

Verdorbene, aber noch verpackte Lebensmittel oder Produkte, die aufgrund eines abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdatums entsorgt werden, müssen vorab getrennt werden. Der Inhalt gehört in den Biomüll, die Verpackung in die Gelbe Tonne. Noch besser wäre es selbstverständlich, wenn solche Abfälle gar nicht erst entstehen. Das heißt, beim Einkauf nur so viel einzukaufen, wie man auch verbrauchen kann, und zu Hause die Lebensmittel aufzubrauchen, bevor sie verderben. Dazu noch ein Tipp: viele Lebensmittel kann man auch über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus konsumieren. „Deshalb heißt es ja ‚Mindesthaltbarkeitsdatum' und nicht einfach nur ‚Haltbarkeitsdatum'", so Martin Fetscher. So lassen sich viele Lebensmittelabfälle vermeiden, was gut für die Umwelt und den Klimaschutz ist, aber auch direkt den Geldbeutel schont.

„Fälschlicherweise werden manchmal auch andere Kunststoffgegenstände wie Spielzeuge oder Schüsseln über die Gelbe Tonne entsorgt. Solche Abfälle gehören in den Restmüll oder größere Gegenstände in den Sperrmüll, bei dem Metalle und Kunststoffe ebenfalls dem Recycling zugeführt werden", erklärt Martin Fetscher.

Die Gelbe Tonne wird ausschließlich von der Verpackungsindustrie finanziert und ist nur deshalb für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Werden Gelbe Tonnen falsch befüllt, kann es sein, dass sie von der Müllabfuhr stehen gelassen werden und nachsortiert werden müssen. Weitere Informationen zur Gelben Tonne gibt es auf: www.Lrasbk.de/abfall

BEKJ Vortragsreihe Bildungsespresso: „Gefahren im Netz"

„Gefahren im Netz" heißt der nächste Vortrag der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ) des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis. Ein Polizeibeamter des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz referiert am Mittwoch, 12. November, um 19.30 Uhr in der Herdstraße 4 in VS-Villingen zu diesem spannenden Thema.

Zum Inhalt:

Welche Gefahren lauern im Netz? In diesem Vortrag spricht der Referent inhaltlich über verbotene Inhalte auf allen Endgeräten, Cybergrooming und Persönlichkeits- und Urheberrechte.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung hilfreich. Anmeldungen unter: BEKJ, Telefon: 07721 913-7676 von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 11.30 Uhr und Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr oder E-Mail: beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de oder über das Online-Formular auf: www.Lrasbk.de/BEKJ

Beratungscafé im Mehrgenerationenhaus Donaueschingen am Donnerstag, 6. November – Jetzt anmelden!

Die Beratungsstelle Alter & Technik und der Pflegestützpunkt Süd informieren am Donnerstag, 6. November von 9.30 bis 11.30 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Brezeln im Mehrgenerationenhaus in Donaueschingen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die beiden Beratungsstellen des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis beantworten kostenlos und neutral Fragen rund um „Wohnen im Alter" sowie „Pflege und Versorgung". Tritt eine Pflegebedürftigkeit im eigenen Leben oder in dem eines Angehörigen ein, so sind oftmals viele Fragen und Unklarheiten damit verbunden. Beispiele dafür sind: „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?", „Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich einen Pflegegrad?", oder „Welche Hilfsmittel gibt es für den Alltag?". Der Wunsch ist es meistens, so lange wie möglich zuhause leben zu können.

Anmeldungen sind ab sofort unter Telefon: 0771 8322818 oder E-Mail: martina.ott@caritas-sbk.de möglich.

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg legt Managementplan für das Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald" vom 17. November 2025 bis 09. Januar 2026 öffentlich aus

Stellungnahmen können bis zum Ende der Offenlage eingebracht werden / Unterlagen stehen im Internet zum Download bereit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Sicherung der biologischen Vielfalt im europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 wird derzeit ein Managementplan für das Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald" erarbeitet. In diesem Plan werden die Bestände der geschützten Vogelarten erfasst und zusammen mit Maßnahmenempfehlungen sowohl textlich als auch kartografisch dargestellt. Der Managementplan wird gemäß den geltenden naturschutzrechtlichen Vorgaben erstellt – unabhängig davon, ob es laufende oder geplante Projekte gibt. Er dient ausschließlich der Erfassung, Bewertung und weiteren Entwicklung des Vogelschutzes im Gebiet, auch ohne Bezug zu konkreten Projekten im Energiebereich.

Der Entwurf des Plans wird in der Zeit vom **17.11.2025 bis 09.01.2026** öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen stehen in diesem Zeitraum auf der Internetseite des Regierungspräsidiums, www.rp-freiburg.de unter „Aktuelles" oder unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung zum Download bereit. Sofern Sie über keinen oder für den Download nicht ausreichenden Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte an die unten genannten Personen.

Für Fragen stehen Ihnen folgende **Ansprechpartnerinnen** des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege, zur Verfügung:

Verfahrensbeauftragte für den **Natura 2000-Managementplan**:
Ina Hartmann, Ina.Hartmann@rpf.bwl.de, Tel. 0761/208-4144
Carolin Greiner, Carolin.Greiner@rpf.bwl.de, Tel. 0761/208-4127

Sie haben für die Dauer der Planauslegung, also vom **17.11.2025 bis 09.01.2026**, die Möglichkeit, zum Managementplan Stellung zu nehmen.

Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 5, Verfahrensmanagement, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg oder per E-Mail mit dem Betreff „Stellungnahme MaP Mittlerer Schwarzwald" an Abt5.Verfahrensmanagement@rpf.bwl.de.

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im Vogelschutzgebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist hierbei die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

Aus den Stadtteilen

Aasen

Fotofreunde Aasen

Letzter Ausstellungstag der „Bilderwelten" in Tuningen

Freude über 10 Jahre Fotofreunde Aasen
Foto: Stephan Hartmann